

Lehrschwimmbecken: Kostenplanung beginnt

Von Martin Haselhorst

Arnsberg In die Lehrschwimmbecken-Planung kommt Bewegung: Dem Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Arnsberg wurde am Dienstag mitgeteilt, wie die Verwaltung nun mit dem bestehenden und mit schwarz-grüner Mehrheit durchgesetzten Ratsbeschluss umgehen wird. Zusammengefasst: Die Planung der Sanierungen der Lehrschwimmbecken in Herdringen und Voßwinkel bis zur sogenannten Leistungsphase II werden nun ausgeschrieben, so dass auch die Kosten der Maßnahmen belastbar berechnet sein werden. Darüber hinaus werden die Kosten für den Bau eines 25-Meter-Beckens, losgelöst eines Standortes, ermittelt. CDU und Grüne hatten im Beschluss die Prüfung eines Standortes in Alt-Arnsberg gefordert, was die Verwaltung ebenfalls prüfen wird.

Während die Grünen die „Kenntnisnahme“ aufgrund Kurzfristigkeit ablehnten, zudem eine Enthaltung von Michael Brüne, Mitglied der CDU, stimmten die anderen HaFi-Mitwirkenden der Kenntnisnahme zu. „Es ist wichtig, dass da jetzt Preisschilder dran kommen“, so CDU-Fraktionsvorsitzender Jochem Hunecke. „Die Öffentlichkeit muss wissen, wie es jetzt weitergeht“, ergänzt SPD-Stadtverbandsvorsitzender Tim Breuner. Bürgermeister Ralf Bittner machte klar: „Wir fangen jetzt mit der Arbeit an!“